

**The Philharmonie Project (Nielsen: Symphony No. 5)**  
**Lynne Marsh**

**Oktober 27 – Dezember 17, 2011**

Architektur: **June14** Meyer-Grohbrügge & Chermayeff



Die Sinfonie Nr.5 von Carl Nielsen, die aus zwei anstatt wie traditionell üblich aus drei Sätzen besteht, stellt innerhalb des Kanons der Sinfonien des 20. Jahrhunderts einen Meilenstein an Kontrast, Einfallsreichtum und Widerspruch dar. Diese 1921 komponierte Sinfonie, ihre Aufführung und die darauf folgende Verfilmung dienen als formaler Bezugsrahmen für Lynne Marshs Philharmonie Project (Nielsen: Symphony No. 5). In der von Hans Sharoun entworfenen Berliner Philharmonie filmte Marsh im Januar 2011 ein Filmteam während dessen Aufnahmen einer Aufführung dieser Sinfonie. Dieses Filmteam koordiniert und choreographiert bei jedem Konzert der Berliner Philharmoniker die Bewegungen jeder Kamera zur aufgeführten Musik. In PROGRAM werden zwei Videos präsentiert: Das eine besteht aus Aufnahmen des Filmteams, wie es während des Konzerts im Backstage-Bereich die Kamerabewegungen koordiniert, das andere aus Aufnahmen der leeren Bühne, die während eines Probedurchlaufs der für Niensens Sinfonie vorgesehenen Kamerafahrten entstanden sind. Die Architekten Johanne Meyer-Grohbrügge und Sam Chermayeff von June14 haben in enger Zusammenarbeit mit Marsh eine Struktur entworfen, die sowohl als Sitzfläche dient, als auch den Raum auf dramatische Weise in zwei entgegengesetzte Bereiche teilt. Philharmonie Project ist letztendlich eine Auseinandersetzung mit der Inszenierung von Machtsystemen, dem kulturellen Ausdruck von Massenkonsum und den Strukturen, die diesen ermöglichen.

**Lynne Marsh** absolvierte ihr Studium an der Concordia University in Montréal und dem Goldsmith University in London. Momentan lebt sie in Berlin und London, wo sie auch unterrichtet. Ihre Werken wurden international ausgestellt, sowohl in Einzelausstellungen im Musée d'art contemporain de Montréal, in Steve Turner Contemporary in Los Angeles und Danielle Arnaud contemporary art in London, als auch in Gruppenausstellungen wie der 10th International Istanbul Biennial Nightcomers Program und Centro Cultural Montehermoso in Spanien. Momentan sind Arbeiten aus The Philharmonie Project auch in der Donald Browne Gallery in Montreal und als Teil der Québec Triennial im Musée d'art contemporain de Montréal noch bis zum 3. Januar 2012 zu sehen.

**June14** ist das gemeinschaftliche Architekturbüro von Johanna Meyer-Grohbrügge aus Deutschland und Sam Chermayeff aus New York. Zum ersten Mal trafen die beiden sich im Architekturbüro SANAA in Tokio, wo sie zusammen insgesamt 10 Jahre, von 2005 bis 2010, arbeiteten. Ihr neues Projekt, June14, hat seinen Ursprung in dem Wunsch, Dinge, Orte und Atmosphären für jede Art von Menschen zu kreieren. In einem altmodischen Sinne mag dies ein humanistischer Ansatz sein, unter einer anderen Betrachtungsweise mag

es jedoch einfach als Freigiebigkeit gegenüber verschiedenen Lebens- und Arbeitsweisen erscheinen.

June14 ist in Berlin und New York ansässig.

Projekt-Team: Alexander Menke, Johanna Meyer-Grohbrügge und Sam Chermayeff

Bautechnische Beratung: Klaas de Rycke / Bollinger + Grohmann

#### video credits

Director of Photography and Camera: Daniel Sippel

Camera: Lynne Marsh

Sound Capture and Mix: Johannes Krämer

Gaffer: Tommy Mann

Editors: Mathieu-Bouchard-Malo and Lynne Marsh

Colour Correction: Christoph Manz

#### Appearing:

Tilo Krause, Director

Matthias Wahle, Camera Operator

Jörg Mohr, Musical Assistant to Video Director

Friederike Webel, Assistant to Video Director

#### Support from:

Christoph Franke, Creative Producer

Katharina Bruner, Head of Video Production

Ralf Bauer-Diefenbach, Video Supervisor

#### Concert Recording of:

Carl Nielsen Symphony Nr. 5 op. 50

Performed by the Berliner Philharmoniker

Conducted by David Zinman

January 15, 2011

Special thank you to the Berliner Philharmoniker Digital Concert Hall Team for their gracious participation, and to the Berliner Philharmoniker for permission to include the recording.

Die Ausstellung wurde gefördert durch: Québec Government Office, The Bambi Foundation, Conseil des arts et des lettres du Québec und The University of Hertfordshire. In Kooperation mit der Botschaft von Kanada.



PROGRAM is an interdisciplinary platform for projects examining architecture, the arts and their disciplinary boundaries. PROGRAM was founded by architects Carson Chan and Fotini Lazaridou-Hatzigoga.